Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 19. 6. 1900

 $_{
m I}$ Herrn Dr. Richard Beer-Hofma $\overline{
m N}$ Altaussee.

19/6.900.

lieber Richard, es ift ziemlich unglaublich, dfs Sie gar nichts abfolut nichts von fich hören laffen. Ich möchte gern gegen Ende dieses auf 2-3 Tage nach Altausse ko \overline{m} en, ift es Ihnen recht?

Goldmann schreibt mir wegen einer event. Fußtour Anfg August, auch Kerr möchte sich anschließen, mir wäre die Zeit nach 20. Juli eigentlich lieber; auch darüber spreichen wir wohl. Mir geht es innerlich nicht gut. Denken Sie übrigens, ds Schlenther die Bea. nicht aufführen will. (Natürlich verblümt.) Näheres auch darüber mündlich. Ich war u. bin noch wüthend idrüber. – Meine Novelle ist fertig. Nicht schlecht. Einiges kleinere halbsertig. Zu größerm keine rechte Lust. – Hugo ist in der Brühl. Gustav auch.

Herzlichft Ihr

5

10

15 Arthur

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 19. 6. 1900. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01045.html (Stand 12. August 2022)